

## **Was Politiker über Schule wissen sollten**

### **Johann-Jacob-Herkomer-Schule, Staatliche Realschule Füssen**

Hier gibt es viele Filme, große Filme, kleine Filme, Liebesfilme, Horrorfilme, Animationsfilme. Schnulzige Filme, gelungene Filme. Anrührende Filme. Schräge Filme. Traurige Filme. Und dann dieser Film. Ein anderer Film: schnell, knackig, modern, witzig. Ein Film, der was zu sagen hat, ein Film, der verändern will, ein Film, der Wünsche äußert. In rasender Geschwindigkeit werden Satzstücke, Bilder und Spielsequenzen aneinander gereiht und wir sehen ein Kaleidoskop dessen, was Schule ist, was an ihr lieb gewonnen wurde, was sie unbedingt verändern muss.

Dass Schule ein Ort ist, der erst einmal gestaltet werden muss und dass dies kein leichtes Unterfangen ist, wird deutlich. Denn es gibt dort viele Menschen, kleine Menschen, große Menschen, junge Menschen, alte Menschen. Menschen mit sehr unterschiedlichen Bedürfnissen. Provokant, überlegt und liebevoll äußern die Schüler der Johann-Jacob-Herkomer-Schule ihre Kritik am Bildungssystem. Aber was denn eigentlich sagen, wenn man einmal das Sagen hat. Sie würden die Schule nicht abschaffen. Nein. Aber einfach anders machen: Später anfangen, kleine Klassen, keine Noten, mehr Vertrauen, mehr Selbständigkeit, mehr Verantwortung, mehr kreative Förderung. Und dass die Schüler auf dem besten Weg sind, ihre Verantwortung für die Mitgestaltung von Schule wahrzunehmen, zeigt die Umsetzung dieses Filmes.

Deshalb erhält der Film Was Politiker wissen sollten den **Förderpreis der MedienLB für Dokumentarfilme.**